

ich empfehlend fort, indem ich dem Hafenpotpourri sanft den verwahrlosten Kopf kraulte.

Die dicke Feischerin schlug die Hände zusammen und blickte mich an wie einen Menschen, den sie in der Blüte seiner Jahre unrettbar dem Irrenhause verfallen wähnte. Als aber nun gar ihr edler Mann seine Briefftasche zückte und langsam das verlangte Geld aufzählte, hielt sie uns beide für übergeschnappt. Sie schüttelte ihre stärkere Eehälfte wie ein Medizinfläschchen und schrie fortwährend:

„Mann, was fällt dir denn ein, ja, was fällt dir denn ein?“

Ich steckte dem Hund für seine treu geleisteten Statistendienste noch eine große Wurst vom Ladentisch in den gierigen Rachen, und indem ich der Frau Fleischermeisterin zum Abschied eine graziöse Verbeugung machte, meinte ich:



„Sagte ich's nicht, daß er den Hund kaufen würde? Oh, Ihr lieber Gatte war schon in London ein großer Hundeliebhaber!“

Und draußen war ich.



Phot. Studio Lorelle, Paris

Sängerinnen-Trio
In der Mitte die georgische Prinzessin Vatschnadse